

ADB-Artikel

Kraus: *Johann K.*, Jesuit, geb. am 22. Mai 1649 zu Eiche in Böhmen, † am 18. März 1732 zu Gitschin. K. wurde am 30. September 1668 Jesuit, war eine Zeit lang Professor in Prag und wirkte dann 12 Jahre als Prediger in Glatz und Sagan. Außer Predigten u. dgl. hat er gegen 66 polemische Schriften gegen die Protestanten in deutscher Sprache drucken lassen, zum Theil veranlaßt durch das zweite Reformationsjubiläum, auch „Controverspredigten für alle Sonntage des Jahres“, 1714. Für seine Manier sind schon die Titel seiner Schriften charakteristisch, z. B. einer Schrift gegen den protestantischen Theologen Val. E. Löscher: „Der hinkende Löscher, welcher das unverloschene Licht der katholischen Lehre durch 24 Löschhörnel seiner ungegründeten Schrift (abgewiesener Demas genannt) vergeblich zu erlöschen und zu vertilgen gesucht hat, mit seinen krumm und lahmen Consequenzen nach Hause gewiesen“, 1715.

Literatur

de Backer, Bibliothèque.

Autor

Reusch.

Empfohlene Zitierweise

, „Kraus, Johann“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1883), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
